

Mecklenburg-Vorpommern als Paradies für Radfahrer mit „Seen-Sucht“

Die letzte Eiszeit hinterließ im norddeutschen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern Hügel, Täler und mehr als 1.000 glasklare Seen – die [Mecklenburgische Seenplatte](#). Diese einzigartige Naturlandschaft ist Europas größtes geschlossenes Seengebiet und das größte vernetzte Wassersportrevier Deutschlands. Etwa 2.000 Kilometer [Radfernwege bzw. Radrundwege](#) durchqueren den größten Landkreis Deutschlands, durch den auch der [Radfernweg Berlin-Kopenhagen](#) führt, und machen diesen damit zu einem wahren Paradies für Radler mit „Seen-Sucht“. Das Land der 1.000 Seen lockt zudem mit 1.000 Kilometer [Gravelbike-Routen](#).

Die Mecklenburgische Seenplatte verfügt über gleich fünf [Radfernwege](#), darunter auch den [Mecklenburgischen Seen-Radweg](#). Die 645 Kilometer lange Strecke unterteilt sich in 14 Etappen und beginnt in Lüneburg. Herzstück ist Deutschlands größter Binnensee, die Müritz, sowie das angrenzende UNESCO-Weltnaturerbe [Müritz-Nationalpark](#). Dieser gehört zu den acht Nationalen Naturlandschaften der Seenplatte, die mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt faszinieren. Am Ostufer entlang führt der Weg durch die Mecklenburgischen Kleinseen und endet an der Ostsee auf der Sonneninsel Usedom.

Zudem gibt es zahlreiche Rundwege ab 83 Kilometern, die durch verschiedene Ecken der Region führen. Auf 265 Kilometern sind entlang des [Mecklenburgischen Seen-Rundwegs](#) unter anderem der Naturpark Sternberger Seenlandschaft, zahlreiche Seen wie der Klein Pritzer, der Sternberger und der Luckower See mit verschiedenen Badestellen oder die Freilichtmuseen in Torgelow zu entdecken.

Die Mecklenburgische Seenplatte überzeugt nicht nur mit nahezu unberührter Natur, sondern ist auch ein beliebtes Reiseziel für Kulturinteressierte. Die Radwege führen durch Ortschaften und kleine Städte mit Einkehrmöglichkeiten und Manufakturen sowie vorbei an Schlössern und Gutshäusern mit beeindruckender Geschichte.

Vieles lässt sich auch barrierefrei mit rollstuhlgerechten [Handbikertouren](#) entdecken. So führt eine 34 Kilometer lange Strecke durch den Müritz-Nationalpark. Auf befestigten Sandwegen wird vom Kurort Waren (Müritz) aus der Nationalpark durchfahren. Die barrierefreie Steganlage am Priesterbäcker See bietet dabei einen schönen Seeblick. Von Rechlin aus geht es auf dem Seeweg mit den barrierefreien Schiffen der Weißen Flotte zurück nach Waren (Müritz).

In Mecklenburg-Vorpommern finden außerdem regelmäßig Rad-Veranstaltungen statt, so auch die „[Velo Classico](#)“ in Rumpshagen in der Mecklenburgischen Seenplatte. Vom 8. bis zum 10. September begeben sich Radfahrer in Retrokleidung auf die 30 bis 110 Kilometer langen Strecken. Darunter befinden sich unter anderem die 50 Kilometer lange Genießer-Runde oder die 30 Kilometer lange Happinez-Tour.

Damit ist das Rad-Festival das Gegenstück zu der sportlich ausgerichteten „[Mecklenburger Seen Runde](#)“, die am 24. und 25. Mai 2024 zum 10. Mal stattfindet. Die „Velo Classico“ zelebriert die Fahrradkultur, die Liebe zum Fahrrad und das Leben und richtet den Blick auf die Landschaft, die Kultur und das Miteinander. Ganz nach dem Motto „Stell dir eine Welt vor, in der Erwachsene die Welt wieder mit Kinderaugen sehen können“.